

SP Glarus sagt zweimal Ja

Die SP debattierte an ihrem Herbstparteitag im Restaurant Schützenhof in Näfels über Vorlagen der Volksabstimmung vom 29. November 2020.

Landrätin Sabine Steinmann, Oberurnen stellte der Versammlung die Volksinitiative „Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten“ vor und erklärte diese aufgrund der Contra-Argumente, welche Sie jeweils mit guten Argumenten widerlegen konnte. Die Versammlung beschloss klar die Vorlage zu unterstützen.

Landrat Samuel Zingg, Mollis stellte der Versammlung die Konzerninitiative vor. Er erlebte dabei erwartungsgemäss kein Widerstand, sondern nur Zuspruch. Die Versammlung beschloss einstimmig die Ja-Parole. Für die Versammlung war klar, dass wenn jemand ein Schaden anrichtet, dafür auch die Verantwortung zu tragen hat., insbesondere auch im Ausland.

Neben den üblichen statutarischen Geschäften wie Budget und Jahresberichten durfte die Versammlung nach den Rückritten von Renata Grassi und Sarah Küng aus der Geschäftsleitung, neu, Priska Grünenfelder, Näfels und Lukas Tschudi, Mollis, als Geschäftsleitungsmitglieder wählen. Die Wahl erfolgte mit grossem Applaus. Applaus erhielt vor allem auch Renata Grassi für ihre über zehnjährige Tätigkeit in der kantonalen Geschäftsleitung.